

DAS BEHANDLUNGSKONZEPT

Die Nordseeklinik Westfalen ist spezialisiert auf die nachhaltige Rehabilitation von Atemwegserkrankungen. Eine ausgewiesene Expertise besteht in der Behandlung der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung COPD und von Asthma.

Wissenschaftlich engagiert sich die Klinik mit einer eigenen COPD-Studie zusammen mit der Universität Lübeck (www.atemwege.science).

Der Fokus der Nordseeklinik Westfalen richtet sich auf die ganzheitliche Betrachtung des einzelnen Menschen, um diesem mit Hilfe des klinikeigenen Konzepts PRÄGRESS® den Weg zu einer fortlaufenden Gesundheitsprävention zu ermöglichen. Patienten erfahren und nutzen für sie passende individuelle Bestandteile zur Stärkung ihrer Gesundheit und Resilienz. Das Spezialistenteam aus den Bereichen Medizin, Pflege, Therapie und Service ist sehr kreativ und entwickelt das Gesundheitskonzept PRÄGRESS® mit Begeisterung weiter – immer im Abgleich mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Primärprävention

Erhalt der Gesundheit und Vorbeugung vor Krankheiten bei gesunden Menschen

Sekundärprävention

Früherkennung einer Schädigung, Krankheit, oder eines regelwidrigen Verhaltens

PRÄGRESS®

Tertiärprävention

Verhinderung der Verschlimmerung, bzw. des Wiederauftretens bei bestehenden Erkrankungen

Quartärprävention

Vermeidung unnötiger medizinischer Maßnahmen, bzw. der Überdosierung von Medikamenten

© 2018, Dr. Ralf J. Jochheim

ANTRAGSTELLUNG

Wie stellen Sie Ihren Antrag für eine COPD-Rehabilitationsmaßnahme?

Der Antrag für die medizinische Rehabilitation erfolgt mit Beteiligung des Hausarztes oder des behandelnden Facharztes. Das Antragsformular erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.

NÄHERE AUSKÜNFTEN ZUR BEANTRAGUNG UND ZU AUFNAHMEMÖGLICHKEITEN ERHALTEN SIE BEI:

NORDSEEKLINIK WESTFALEN
REHABILITATION AM MEER

Nordseeklinik Westfalen

Sandwall 25-27, 25938 Wyk auf Föhr
Tel.: 04681 599-499
reha@nordseeklinik.online
www.nordseeklinik.online

GESUNDHEITSSERVICE MANAGEMENT

Gesundheitsservice Management GSM GmbH

Reha-Leitstelle
Dönhoffstraße 27, 51373 Leverkusen
Tel: 0214 35769-0
rehabilitation@gsm-gesund.de
www.gsm-reha.info

BKK Stützpunktklinik für COPD-Patienten

Gemeinsame Ziele,
nachhaltige Erfolge



GESUNDHEITSSERVICE MANAGEMENT

NORDSEEKLINIK WESTFALEN
REHABILITATION AM MEER

COPD – WENN DAS LEBEN AUSSER ATEM GERÄT

Es will einfach nicht besser werden mit dem Husten – gleich morgens nach dem Aufwachen geht's los. Wie lang geht das schon so? Wochen? Monate? Jahre?

Der Husten – unangenehm mit Auswurf – wird zum täglichen Begleiter, plagt Sie nach und nach erst beim Treppensteigen oder längeren Spaziergängen und lässt schließlich einfache Alltagsaktivitäten zur Qual werden. Es fehlt die Energie für Familie, Freunde und Beruf.



„Wir helfen Ihnen dabei wieder Atem zu schöpfen!“

PNEUMOLOGISCHE REHABILITATION

Die Effektivität einer pneumologischen Rehabilitation bei COPD ist durch zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen belegt.

Entsprechend dieser Erkenntnisse werden Patienten mit COPD mit und ohne Lungenemphysem mit allen Schweregraden behandelt.

Rehabilitation wird als ganzheitliche Betreuung der Patienten auf körperlicher, mentaler und sozialer Ebene verstanden. Daher erhält jeder Patient individuell abgestimmte Maßnahmen

- auf körperlicher Ebene, um physische Beschwerden bestmöglich zu reduzieren und die persönliche Beweglichkeit und Selbstständigkeit spürbar zu verbessern,
- auf mentaler Ebene, um auch mit einer Erkrankung neue Lebensfreude zu gewinnen,
- auf sozialer Ebene, um gestärkt und selbstbewusst so gut wie möglich am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Soll es das also gewesen sein? Nein!

Ihr behandelnder Arzt weiß, was zu tun ist, und mit der pneumologischen Rehabilitation können wir, das Expertenteam der Nordseeklinik Westfalen im Nordseeheilbad Wyk, viel für Sie tun.

REHABILITATIONS-PROGRAMM FÜR COPD-PATIENTEN



Nach der ausführlichen ärztlichen Untersuchung und unter Berücksichtigung der medizinischen Vorgeschichte sowie der persönlichen Lebensumstände entwickelt das Team für jeden Patienten ein Therapiekonzept und -ziele, um soweit wie möglich

- Ihr Wissen über die Erkrankung zu erhöhen und mögliche Erleichterungschancen zu nutzen
- ein Fortschreiten Ihrer Erkrankung zu verringern
- Ihre körperliche Belastbarkeit zu verbessern
- Ihre Beschwerden zu lindern und Ihren allgemeinen Gesundheitszustand zu verbessern
- Exazerbationen, Komplikationen und Begleiterkrankungen vorzubeugen und zu behandeln
- mentale Strategien für einen kompetenten Umgang mit der Erkrankung zu vermitteln
- Ihre Selbstverantwortung zu stärken
- eine möglichst hohe Lebensqualität für Sie zu erhalten

Alle Patienten sollen auf diese Weise neuen Lebensmut und Lebensfreude erfahren!

